

01.10. Ende der Kunstgeschichte = Ende der Ungleichheiten?

Wie strukturell sind meine Erfahrungen?

»Das Konzept einer inklusiven Gemeinschaft, die niemanden ausgrenzt und in der alle die gleichen Chancen haben, würden die meisten [an der Universität] vermutlich unterstützen. Interessant dabei ist, dass ich selten eine so ausgrenzende Kultur kennengelernt habe wie in Uniseminaren.« (Tessa Högele, Kommentar in *ze.tt*)

Wir wollen mit euch in einem lockeren Rahmen über eure Erfahrungen sprechen und schauen, ob diese nicht vielleicht in einem größeren (strukturellen) Zusammenhang stehen. Im gemeinsamen Austausch kann es um persönliche Eindrücke und aktiv oder passiv erlebte Ungleichheiten gehen, aber auch um die Frage, wie wir diesen Herausforderungen im institutionellen Bereich begegnen wollen. Moderieren wird den Abend Meike Eiberger, Kunsthistorikerin und Kulturpädagogin.

Start: 19 Uhr.

Dauer: ca. 2 Stunden.

Die Veranstaltung findet online statt. Ihr erhaltet bei Anmeldung einen Zoom-Link. Wir freuen uns auf euch!

edk

**Du bist interessiert?
Bitte melde dich an
unter [endederkunst-
geschichte@web.de](mailto:endederkunstgeschichte@web.de)**